



## Protokoll der KGAST-Vorstandssitzung vom 23.4.2024

**Datum und Zeit:** 23.4.2024, 13.30 – 15.45 Uhr  
**Ort:** UBS Anlagestiftung, Talacker 24, 8001 Zürich

GF	Stiftung/en	Sponsor / Stifter/in	Kommentar
<b>Anliker Markus (MA)</b>	IST Investmentstiftungen	IST	ab 14.30 Uhr per MS-Teams
Emele Claudia (CE)	Avadis AST	Avadis	
<b>Frieden Andreas (AF)</b>	JSS AST	JSS	per MS-Teams
<b>Gubler Martin P (MG)</b>	Zürich AST	Zurich	
<b>Kiechler Alexandrine (AK)</b>	Credit Suisse AST, AST 2. Säule	Credit Suisse	per MS-Teams
<b>Meyer Tobias (TM)</b>	UBS Investment Foundation 1, 2, 3	UBS	
Schürmann Daniel VP (DS)	AST Pensimo	Pensimo Gruppe	
<b>Spichtig Sonja (SS)</b>	Swisscanto AST, Swisscanto AST Avant	Swisscanto	per MS-Teams

### Legende

**fett** anwesend

P: Präsident/in

VP: Vizepräsident/in

## 1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

**Protokoll:** Im Protokoll zur Sitzung vom 13.2.2024 wird Andreas Frieden als «anwesend» (fett geschrieben) aufgeführt. Er war jedoch abwesend. RK erstellt ein Korrigendum dazu und lädt es auf das Extranet. Das Protokoll wird genehmigt.

**Pendenzen:** Alle Pendenzen bis auf Nr. 5 sind erledigt.

RK ergänzt, dass die Themen "Behandlung von Nachhaltigkeitsthemen» und «Qualitätsstandards der KGAST» auch an dieser Sitzung nicht behandelt werden können (nur drei Mitglieder physisch anwesend, nicht genügend Zeit).

## 2. Verstärkung Geschäftsstelle: Stand der Bewerbungen

MG berichtet über den Zwischenstand beim Bewerbungsprozess: Die Findungskommission fixiert gerade zwei Interviews mit den zwei Top-Kandidierenden. Die Interviews finden nach der Rückkehr von CE aus den Ferien am 2.5.2024 statt. Da einzelne Kandidierende den VS-Mitgliedern bekannt sind resp.

beim gleichen Arbeitgeber arbeiten, wurde RK gebeten, die Namen nicht zu nennen. Bei den zu Interviewenden handelt es sich um eine Dame und einen Herrn. Beide erfüllen die Kriterien vollständig, die eine Person etwas mehr im Vorsorge-/Anlagestiftungsbereich, die andere im Bereich der Verbandsarbeiten. Beide aber können den Geschäftsführer auch längerfristig und vollständig ersetzen, falls es zu einem längeren Ausfall von RK käme.

RK macht generelle Angaben zu den Bewerbungen: Wir haben rund 45 Bewerbungen erhalten, die meisten «tauglichen» Bewerbungen, rund die Hälfte, über Mund-zu-Mund Werbung oder über LinkedIn Posts. Davon sind wiederum die Hälfte gut bis sehr gut qualifiziert (Longlist). RK hat Interviews mit den fünf am besten geeigneten Kandidierenden geführt. Drei davon sind weiterhin an der Stelle interessiert, zwei haben abgesagt.

Die drei weiter Interessierten liegen im oberen (2) und mittleren (1) Bandbereich hinsichtlich Lohnvorstellungen. Alle drei sind sehr gut qualifiziert und kennen den Anlagestiftungs- und Vorsorgebereich einigermaßen gut bis sehr gut. Zwei haben Erfahrungen mit Social Media oder machen gerade eine Zusatzausbildung dazu. Eine Person hat wenig Erfahrung im Projektmanagement und keine speziellen Berührungspunkte zu IT. Diese Person müsste bei uns jedoch das CMS neu aufsetzen. Darauf angesprochen traut sie sich dies zu, müsste aber genügend Zeit haben, um sich darauf vorzubereiten. Diese Person wurde (noch) nicht zu einem Gespräch mit der Findungskommission eingeladen, da sie beim wichtigen Kriterium IT gegenüber den anderen zwei abfällt (dafür jedoch in anderen Bereichen sehr stark ist).

Bei den Absagen handelt es sich um die zwei jüngsten, jedoch sehr gut ausgebildeten Bewerber. Für beide ist das «Team» der KGAST zu klein. Der eine dachte, dass wir aufgrund der auf unserer Homepage publizierten, umfangreichen Informationen und Dienstleistungen, publiziert auf der hinsichtlich Mitarbeiteranzahl unwesentlich kleiner wären als AMAS. Das war sein Hauptpunkt, weshalb er nicht weiter an der Stelle interessiert ist. Zudem wollen beide noch weitere Karriereschritte machen und hätten – nach Meinung von RK – wohl nach drei bis fünf Jahren ohnehin einen Stellenwechsel vorgesehen.

Leider haben wir im Stelleninserat zu wenig über die Grösse (hinsichtlich Mitarbeiteranzahl) informiert. Dies wurde RK bereits beim ersten Interview bewusst, da alle Interviewten zuerst nach der «Grösse» fragten resp. von dem nur 80 %-Mandat überrascht waren.

Der Bewerbungsprozess wird nun zeitnah vorangetrieben und die Vorstandsmitglieder über die Entwicklungen informiert.

### **3. Sidepockets: Neue Regelung bei Fonds / Stand bei AST**

Die angepasste Kollektivanlagenverordnung (KKV) hat nicht nur die Grundlage für den L-QIF geschaffen, sie enthält neu auch Bestimmungen zur Schaffung von Side Pockets. Die Regelung ist am 1.3.2024 in Kraft getreten. AMAS wird in Absprache mit der FINMA ein Zirkular dazu publizieren, voraussichtlich nicht vor Ende Mai.

Rückblick: Im Juli 2020 führte die KGAST eine Mitgliederbefragung betr. Notwendigkeit von Sidepockets bei AST durch. Darauf basierend wurde ein Gespräch mit der OAK geführt und die Resultate den

Mitgliedern bekannt gegeben (siehe auch Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 9.9.2020 Traktandum 6). Die OAK zeigte Verständnis für die Notwendigkeit solcher Instrumente. Für neue Anlagegruppen, bei denen die Investoren mittels Prospekts informiert werden, dass die Bildung von Side Pockets möglich ist, sieht die OAK keine Hindernisse. Lediglich bei bestehenden Anlagegruppen, bei denen «die Regeln während des Spiels verändert werden», beurteilt die OAK die Situation anders. Grundsätzlich besteht aber die Möglichkeit (je nach den statuarischen Voraussetzungen einzelner AST), die investierten Anleger über die Einführung von Sidepockets abstimmen zu lassen. Falls eine (allenfalls qualifizierte) Mehrheit mit der Vertragsänderung (Prospektänderung) einverstanden ist, wird die Bildung von Sidepockets auch von der OAK unterstützt. Abwicklungstechnisch bleibt es den AST überlassen, wie vorzugehen ist. Wichtig ist jedoch die Gleichbehandlung aller Anleger.

An der Generalversammlung wird unter Varia kurz darüber berichtet.

#### **4. Abgeschlossene und laufende Vernehmlassungen**

RK weist nochmals darauf hin, dass die KGAST seit Ende November 2023 fünf Vernehmlassungen und zwei Hearings bearbeitet hat. Dies ist eine aussergewöhnliche Anhäufung von ungeplanten, umfangreichen, wichtigen und dringlichen Zusatzaufgaben. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die KGAST noch vor 2015 nur etwa alle zwei Jahre eine Stellungnahme zu einer Vernehmlassung verfasste. Auch aufgrund dieser hohen Anzahl an Stellungnahmen mussten in letzter Zeit verschiedene Projekte vorwiegend aus dem Reportingbereich zurückgestellt werden.

Die letzte KGAST-Stellungnahme zur «Vernehmlassung betreffend parl. Initiativen zum Mietrecht» musste per 10.4.2024 eingereicht werden. Ebenfalls am 10.4.2024 wurde bereits wieder eine neue Vernehmlassung zu «Gezielte Massnahmen zur Mietzinsdämpfung» mit Eingabefrist bis 10.7.2024 gestartet. RK orientiert kurz darüber und empfiehlt, auch dazu eine Stellungnahme einzureichen. ASIP wird ebenfalls eine Stellungnahme einreichen, wird aber (ebenfalls aufgrund knapper Ressourcen) erst Ende Mai mit der Ausarbeitung beginnen. Auch AMAS wurde angefragt, ob eine Stellungnahme geplant werde und hätte per 19.4.2024 antworten sollen. Auf Rückfrage am Montag stellte RK fest, dass der Verantwortliche ab 22.4.2024 für zwei Wochen in den Ferien weilt. Nach Ansicht von RK sind auch Fonds direkt betroffen, weshalb AMAS wohl ebenfalls eine Stellungnahme einreichen wird. VIS wird sicherlich eine Stellungnahme erarbeiten.

Der Vorstand beschliesst, Ingo Bofinger mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme zu beauftragen (Pendenz Nr. 39 - bereits an Sitzung erfolgt).

#### **5. Informationen zur Generalversammlung vom 16.5.2024**

RK berichtet über die Organisation der Generalversammlung. Sie wird im selben Rahmen durchgeführt wie die Generalversammlung 2022 (Beginn 16,30 Uhr, Zunfthaus zur Meisen, gleiche Säle, gleiches Programm). Neben den Standardtraktanden werden wir auch über die Änderung der Richtlinie Nr. 1 zu entscheiden haben (siehe gleich nächstes Traktandum Nr. 6).

Als Referent wird Altbundesrat Ueli Maurer zum Thema: «Dynamische Marktentwicklung im engen regulatorischen Korsett - Bedeutung für die Vorsorge und das Asset Management» referieren. Die Gästeliste wird kurz vor der Generalversammlung bekannt gegeben.

Alle Vorstandsmitglieder und Revisoren stellen sich zur Wiederwahl, MG zusätzlich für ein weiteres Amtsjahr als Präsidenten. Das Vizepräsidium wird an der VS-Sitzung (der Vorstand konstituiert sich selbst gem. Statuten Art. 11 Abs. 3) bestimmt.

## **6. Änderungsvorschlag der Fachgruppe Immobilien zur RL Nr. 1**

An der Mitgliederversammlung vom 23.11.2023 wurde der Antrag des Vorstandes zur Änderung der Richtlinie Nr. 1 (eine Änderung/Erläuterung in einer neuen Fussnote) zurückgewiesen. Nach der Meinung einiger Mitglieder ist die Aussage: *«Anlagestiftungen publizieren sie (effektiv angewandte oder Maximalsätze) entweder in den Prospekten, den Factsheets der entsprechenden Anlagegruppen und/oder den Kosten-/Gebührenreglement oder im Geschäftsbericht»*, nicht klar genug.

Der Vorstand behandelte das Thema an seiner Sitzung vom 22.2.2024. Er ist der Meinung, dass auch AST eine gleichwertige Transparenz hinsichtlich Transaktionskosten (Kauf-/Verkaufsgebühren und Bau Management Fees) gewähren sollten und will den AST-Anlegern diese Transparenz auch ermöglichen. Obwohl es nicht viele Anleger gibt, die einen solchen hohen Detaillierungsgrad wünschen. Deshalb beauftragte er die Fachgruppe Immobilien, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie dieses Ziel in der RL Nr. 1 entsprechend umgesetzt werden kann.

Der Leiter der Fachgruppe Immobilien, Ingo Bofinger, stellt den in der Kerngruppe erarbeiteten Vorschlag zur Änderung der RL Nr. 1 vor. Der Vorschlag lehnt sich an die Bestimmung der KKV-Finma an, welche den Ausweis der Kosten im Anhang verlangt (siehe Verordnung Anhang 3, Ziff. 3.9 auf S. 54.)

Obwohl lediglich ein Satz in die Richtlinie (an zwei Orten derselbe Wortlaut) eingefügt werden sollte, wurde der Lösungsvorschlag länger diskutiert und bedarf deshalb einer Erklärung, was die Überlegungen der Kerngruppe waren. Vor allem die Bestimmung, dass nur *«die effektiven Vergütungssätze an das Management der Anlagegruppe»* ausgewiesen werden soll, führt zu Bedenken, die Ingo Bofinger aber ausräumen kann. Denn der Betrachtungshorizont der Kosten muss irgendwie begrenzt werden. Zudem interessieren wohl die Vergütungen, welche an das Management fließen mehr als die Gesamtvergütungen an Dritte. Der Vorstand ist sich bewusst, dass an der Generalversammlung wohl vor allem darüber gesprochen wird. Bei einer allfälligen Ablehnung kann die Richtlinie entsprechend später nochmals angepasst werden.

## **7. Jahresabschluss 2023 (Bilanz / ER) und Revisionsbericht**

Das Budget 2024 wurde bereits im Februar basierend auf dem Budget 2023 und einem Pro-Forma Abschluss 2023 von VS und Mitgliedern verabschiedet. Zwischen Pro-Forma ER und revidierter ER per 31.12.2023 besteht eine unwesentliche Differenz von knapp CHF 480 (siehe Budget 2024 gem. Beilage 5 zu MV vom 22.2.2024).

2023 wurde ein Gewinn von CHF 5107.73 erzielt. Abweichungen bei den einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen gegenüber dem Vorjahr und/oder dem Budget sind gering.

Die Bilanzsumme erhöht sich unwesentlich um CHF 10'789 auf CHF 428'795.21. Auch hier sind keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahr zu erkennen.

Derart geringfügige Abweichungen werden bei der nächsten Jahresrechnung nicht mehr festzustellen sein, insbesondere aufgrund höherer Personalkosten, IT und Mitgliederbeiträgen.

Weitere Angaben zu ER / Bilanz im Revisionsbericht, der von den VS-Mitgliedern ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen wird.

Der Vorstand beschliesst, der Generalversammlung zu beantragen, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Gewinn von CHF 5107.73 dem Vereinskonto zuzuweisen.

## **8. Informationen aus der Geschäftsstelle**

Der Geschäftsführer berichtet über folgende, zum Teil bereits per E-Mail kommunizierte Themen:

- 1) Inkraftsetzung der KKV (L-QIFs und ASV und RAIF) und die Bedeutung für AST dazu;
- 2) Bearbeitungsstand der anzupassenden Berichte: Nur das IMAST-Reporting konnte im Februar mit den umweltrelevanten Kennzahlen erweitert publiziert werden. Alle anderen anzupassenden Reports sind weiterhin auf „on hold“;
- 3) Realstone hat die Aufnahme ihrer Immobilienanlagegruppe in den Index beantragt. Die Bearbeitung innerhalb der Index-Kommission wird demnächst gestartet;
- 4) RK hat Nico Fiore, neuer Geschäftsführer der Interpension, getroffen. Es wurde eine engere Zusammenarbeit hinsichtlich Vernehmlassungen vereinbart;
- 5) RK musste die Anfrage von ExpertSuisse, einen Artikel zur *MWSTG-Teilrevision und der Entlastung der AST* für das Magazin ExpertFocus ablehnen. Er hätte nur vier Wochen Zeit gehabt und das während einer arbeitsintensiven Phase;
- 6) Aufgrund einer Anfrage von TM betr. Umstellung in Nordamerika auf T+1 und damit verbunden einem asymmetrischen trade-value-date Zyklus bittet RK die VS-Mitglieder Feedback zur Frage zu geben, ob die Informationen zu den Cut-off Zeiten (Abschluss, Eingabe, Valuta) auf der KGAST-Homepage im Menü Preispublikationen von den Anlegern überhaupt abgefragt/gewünscht werden. Wie oft diese Informationen abgefragt werden, kann mittels Google Analytics und über Creanet nicht eruiert werden. Bereits die Diskussion im VS zeigt, dass der Bedarf an diesen Informationen fraglich ist. Es wird deshalb beabsichtigt, die Spalten dazu zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage auszublenden (aber weiterhin erfassen zu lassen), um dann aufgrund allfälliger Anlegerreaktionen zu erfahren, ob die Spalten definitiv gelöscht werden können oder ob sie sogar aufgrund der Umstellung in Nordamerika zu erweitern sind. Die Administration der erfassenden AST wird auf der Erfassungsseite (Eingabemaske) entsprechend informiert werden. Die Analysephase wird frühestens im Juni gestartet. RK wird den VS und die Mitglieder rechtzeitig darüber orientieren.

**9. Varia**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



## Protokoll Vorstandssitzung

### Pendenzliste

Nr.	Datum	Pendenz / Kurztext	Verantwortlich	Termin / Erledigt	Kommentar
5	16.3.2021	Übersicht zu L-QIF / RAIF / AST für Mitglieder.	RK (MG)	Neuer Termin: offen bis auf weiteres	Erst nach Publikation/Resultate Vernehmlassung in Absprache mit AMAS
37	13.2.2024	Auftrag in Fachgruppenleiter Immobilien betr. Vorschlag RL Nr. 1/Kostentransparenz Antwort Ingo Bofinger bis:	RK  I. Bofinger	erledigt  erledigt	
38	13.2.2024	Vernehmlassungsantwort an BA betr. 3a-	RK	erledigt	
39	23.4.2024	Auftrag zur Erarbeitung KGSAT-Stellungnahme (VMWG)	I. Bofinger	Bereits an der VS-Sitzung erfolgt	

\*MM = Mitgliedermittellung

\*\*MU = Mitgliederumfrage

---

4./14.5.2024/rk